

## **Protokoll – Lokale Aktionsgruppe**

### **4. LAG-Sitzung „Aschersleben-Seeland“ vom 25.04.2017**

Ort:	Zoo Aschersleben
Beginn:	18.30 Uhr
Ende:	20.30 Uhr
Sitzungsleitung:	Tim Hase (LAG Vorsitzender) Nora Mielchen (LEADER-Managerin)
Protokoll:	Nora Mielchen
Teilnehmer:	22 LAG Mitglieder von 27 LAG-Mitgliedern (81,5%), davon: 18 WiSo-Partner (81%), davon 3 mit Vertretungsvollmachten; 4 Kommunalvertreter (19%)

---

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Status der Prioritätenliste 2017 und finanzieller Orientierungsrahmen
3. Strategie 2017 „Fokus auf private und innovative Projekte“
4. Selbstevaluierung der Lokalen Aktionsgruppe
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Sonstiges

### **zu TOP 1:**

Herr Hase begrüßt alle Anwesenden zur 04. LAG-Sitzung „Aschersleben-Seeland“. Die Einladung wurde rechtzeitig versandt. Ergänzungen oder Anmerkungen zum letzten Protokoll sowie zur Tagesordnung gibt es keine.

Dem LEADER-Management liegt eine Austrittserklärung von Herrn Mathe vor. Die Lokale Aktionsgruppe nimmt diese zur Kenntnis.

Herr Hase stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 2:**

Am 17. Februar 2017 wurde die Prioritätenliste 2017 durch das Landesverwaltungsamt bestätigt. Von den auf der Prioritätenliste ELER befindlichen Projekten wurden bis zum 01. März 2017 neun Projekte eingereicht. Für das Projekt über die EFRE Kulturerberichtlinie war die Abgabefrist der 03. April 2017. Dies ist für 2017 eine Ausnahme, da die Antragsformulare erst Mitte März vorlagen. Ab 2018 gilt auch hier der 01. März. Die Richtlinie selbst ist bisher noch nicht in Kraft getreten.

Die beantragte Förderung aller Projekte beläuft sich insgesamt auf rund 1,05 Mio. Euro. Der Rest-FOR ELER beträgt rund 39.411 Euro. Im EFRE-FOR verbleiben voraussichtlich 6.000 Euro. Der ESF-FOR bleibt unangetastet bei 122.000 Euro.

Im Sommer 2017 wird das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die 2. FOR-Rate bekannt geben. Für die LEADER-Region „Aschersleben-Seeland“ werden dies max. 500.000 Euro sein.

Die Bewerbungsfrist für neue Projekte für die Prioritätenliste 2018 ist der 01. September 2017.

### **Zu TOP 3:**

Die Lokale Aktionsgruppe stimmt darüber überein, dass private Projektträger grundsätzlich die zu präferierenden „Partner“ im LEADER-Prozess sind. Zudem wird es als wichtig erachtet strengere Regeln für die Förderung von Vorhaben im Bereich der ortsbildprägenden Gebäude aufzustellen.

**Beschluss Nr.15/2017:** „Projekte in Bezug auf ortsbildprägende Gebäude, wie z.B. Kirchen, sollten mindestens eine der nachfolgenden Kriterien erfüllen, um durch die LAG über die RELE-Richtlinie gefördert zu werden. [...] Die Förderung über die Richtlinie LEADER und CLLD bei Investitionsprojekten ist nur beim Vorliegen von innovativen bzw. modellhaften (Um-) Nutzungsformen denkbar.“

Interessenkonflikt: nein

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 22 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

### **zu TOP 4**

Das LEADER-Management ist verpflichtet jährlich die Selbstevaluierung der Lokalen Aktionsgruppe durchzuführen. Die erste Zwischenevaluierung muss zum 30. März 2018 beim Landesverwaltungsamt eingereicht werden.

Die Durchführung hat entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zu erfolgen. Die genaue Methodik ist in der LES „Aschersleben-Seeland“ nicht vorgeschrieben und wird daher entsprechend vom LEADER-Management vorgeschlagen (s. Anlage).

**Beschluss Nr.16/2017:** „Die LAG beschließt die Selbstevaluierung entsprechend der Verfahrensmethodik der Lokalen Aktionsgruppen „Börde-Bode-Auen“ und „Elbe-Saale“ durchzuführen.“

Interessenkonflikt: nein

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 22 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Das LEADER-Management informiert die LAG darüber, dass in der LES Indikatoren festgelegt wurden, die nicht der Praxis entsprechen. Ein entsprechendes Vorgehen wird u.a. mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt und die Handlungsempfehlung der LAG auf einer nächsten Sitzung vorgestellt.

### **zu TOP 5**

Das LEADER-Management berichtet von der Öffentlichkeitsarbeit des vergangenen Jahres und den geplanten Maßnahmen für 2017. Speziell für konkrete Projektträger wird ein kompakter Förderwegweiser erstellt, um einen besseren Überblick über den Prozess zu bieten.

Die LEADER-Regionen im Salzlandkreis planen eine Broschüre zum Thema „Burgen, Schlösser und Herrenhäuser - zwischen Elbe und Saaletal, Börde und Seenland“. Darüber hinaus soll am 15. Juni 2017 eine gemeinsame Veranstaltung der LAGn im Salzlandkreis stattfinden. Thema werden Kooperationen zwischen LAGn sein. Für den 30. November 2017 sind wieder gemeinsame Workshops für Antragsteller vorgesehen.

## zu TOP 6

Die Anpassungen der LES durch die LAG auf ihrer 02. Sitzung sowie durch einen Umlaufbeschluss wurden vom Landesverwaltungsamt bestätigt. Das Landesverwaltungsamt stellte fest, dass keine Bedenken gegen die vorgesehenen Anpassungen bestehen.

Das LEADER-Management informiert über die Ergebnisse des 06. Großen LEADER-Arbeitskreises in Magdeburg. Die Ämter arbeiten an einer Angleichung der Förderbedingungen von LIM und LAM. Konkrete Aussagen können jedoch nicht vor dem Sommer 2017 gemacht werden.

Die LAGn wurden angewiesen sparsam und strategisch mit der 2. Rate des ELER-FORs umzugehen. Es ist nicht bekannt, wann eine 3. Rate erfolgen wird und in welcher Höhe. Entsprechende Aussagen zu einer 2. Rate EFRE- bzw. ESF-FOR konnten noch nicht gemacht werden.

Die Mitglieder werden informiert, dass am 14. und 15. September 2017 in Quedlinburg die landesweite LEADER-Konferenz stattfindet.

Zudem wurde der Jahresbericht 2016 fristgerecht am 12. April 2017 beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Frau Wolter vom Salzlandkreis kann auf Anfrage keine neuen Informationen zum Radwegekonzept „Burgen und Seen“ bekannt geben. Das Konzept wird derzeit geprüft und ist noch nicht veröffentlicht. Die LAG bittet um eine Präsentation der wesentlichen Inhalte auf einer der nächsten Sitzungen.

Des Weiteren möchten die Mitglieder auf der nächsten Sitzung einen Statusbericht über den Aktionsplan der LES.

aufgestellt: N. Mielchen, 02.Mai 2017